

Postkarte aus Liechtenstein um 1900

Die Landeshymne

Genauere Angaben über die Entstehung der Landeshymne sind nicht vorhanden. Gemäss mündlicher Überlieferung hat ein Geistlicher namens H. Jauch, der um die Mitte des 19. Jahrhunderts mehrere Jahre in Balzers lebte, den Text verfasst. Als Melodie verwendete er jene der englischen Nationalhymne «God save the King» nach einer Komposition von H. Carey.

Dieses Lied wurde nicht offiziell zur Landeshymne erklärt, sondern es scheint sich als «Volkshymne» durch oftmalige Verwendung bei der Bevölkerung durchgesetzt zu haben.

Der Text zu dieser Landeshymne entstand in einer Zeit, als Liechtenstein noch dem Deutschen Bund angehörte, was der Autor auch in einigen Zeilen besonders hervorhob.

Da dieser Text teilweise geschichtlich überholt war und nach 1945 im Ausland zu Missdeutungen Anlass gab, beschloss der Landtag im Dezember 1963 eine Abänderung und Kürzung der Landeshymne.

Die Melodie blieb unverändert:

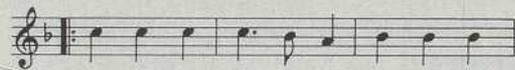
Liechtensteinische Landeshymne



1. O - ben am jun - gen Rhein leh - net sich
2. Hoch le - be Liech - ten - stein blü - hend am



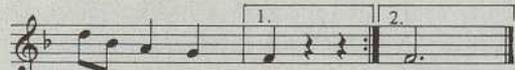
1. Liech - ten - stein an Al - pen - höh'n.
2. jun - gen Rhein glück - lich und treu.



1. Dies lie - be Hei - mat - land, das teu - re
2. Hoch leb der Fürst vom Land, hoch un - ser



1. Va - ter - land, hat Got - tes wei - se Hand
2. Va - ter - land, durch Bru - der - lie - be Band



1. für uns er - seh'n. seh'n.
2. ver - eint und frei. frei.